

Die fünf Bausteine des Konzeptes

- 1 Stellt **Erfahrungsberichte von Betroffenen** in den Mittelpunkt. **Unfallfotos und Videos** verdeutlichen realistisch und authentisch die **Folgen von Verkehrsunfällen**. Jeder Jugendliche erfährt hautnah, dass er verletzlich und sterblich ist.
- 2 Geht schonungslos offen und direkt vor, macht betroffen, wirkt hoch emotional.
- 3 Zeigt unmissverständlich auf, dass hinter jedem Verkehrsunfall ein **Regelverstoß** steckt: zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol und andere Drogen, telefonieren. Sich im Auto nicht anzuschnallen kann einen harmlosen Unfall schrecklich und einen folgeschweren Unfall noch grauenvoller machen.
- 4 Schärft das Bewusstsein, bietet Auswege an und appelliert an die Verantwortung. Erfahrungen in England und Nordrhein-Westfalen beweisen: **Die Teilnahme am CrashKurs verändert das Verhalten im Straßenverkehr**
- 5 Ist eine gemeinsame Sache von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten, Verkehrswacht, Schulen und anderen Beteiligten.



CRASHKURS MV
TATSACHEN
UNGESCHÖNT. HAUTNAH.

In Mecklenburg-Vorpommern ereignen sich jährlich etwa 55.000 Verkehrsunfälle. Dabei werden mehr als 90 Menschen getötet und über 1.100 schwer verletzt. Auch wenn die Anzahl schwerer Unfälle seit Jahren rückläufig ist – die Folgen sind für jeden einzelnen Verunfallten, seine Familien und Freunde oftmals dramatisch, lebensverändernd und trauriges Schicksal.

Junge Fahrerinnen und Fahrer unter 25 Jahren verursachen nach wie vor überproportional häufig Verkehrsunfälle. Sie sind an etwa 12 Prozent aller Unfälle beteiligt, obwohl ihr Bevölkerungsanteil nur rund 6 Prozent beträgt. Einige von ihnen gehen oft hohe Risiken ein oder halten sich nicht an Regeln. **Das zu ändern ist unser Ziel beim CrashKurs MV.**

CrashKurs MV ist ein Projekt der Verkehrssicherheitskommission des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

www.crashkurs-mv.de

CRASHKURS MV
TATSACHEN
UNGESCHÖNT. HAUTNAH.

CrashKurs MV

Schulen engagieren sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Die Präventionskampagne für junge Fahrerinnen und Fahrer, für Mitfahrerinnen und Mitfahrer



DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT**
MECKLENBURG-VORPOMMERN

MV 
tut gut.

 **DEKRA**

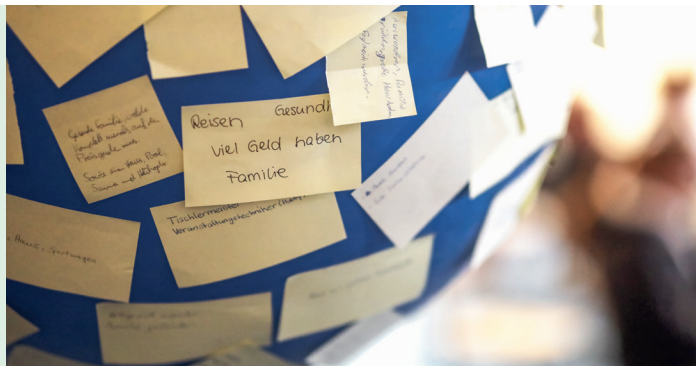


Wir gehen neue Wege für mehr Verkehrssicherheit

Einige der Schülerinnen und Schüler haben Tränen in den Augen. Betroffen sind sie alle. Und offensichtlich sehr nachdenklich. Am Ende **zerplatzt ein riesiger Ballon mit den Post-it-Lebensträumen** der bis zu 250 im Saal sitzenden jungen Leute. Doch jeder von ihnen weiß: Ich kann selbst etwas tun, um einen Verkehrsunfall zu vermeiden und kann meinem Zukunftstraum folgen.

Der rund **1,5-stündige CrashKurs MV** folgt inhaltlich der **Rettenungskette bei einem Verkehrsunfall**. Ein Polizist aus der Region erzählt, wie er an einer Unfallstelle schwerverletzte und tote Jugendliche vorfand und wie es zu dem verheerenden Unfall kam. Eine Notärztin schildert den vergeblichen Versuch, einen Schwerverletzten zu reanimieren. Ein Notfallseelsorger beschreibt die Reaktionen der Angehörigen, die von lautem Schreien über Wut auf den Notarzt bis zur totalen Starre reichen. Eine betroffene Mutter berichtet über das mühsame Weiterleben nach dem Unfalltod ihres Sohnes.

Die **Botschaft** an die Jugendlichen am Ende ist so einfach wie wirkungsvoll: **Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben** – unser eigenes und das der anderen.



Ein Angebot für Schulen

CrashKurs MV ist ein **Präventionsangebot** der Polizei Mecklenburg-Vorpommern und der Verkehrssicherheitskommission, um die Zahl von schweren Verkehrsunfällen mit jungen Fahrerinnen und Fahrern nachhaltig zu verringern.

Die ca. **1,5-stündige Kernveranstaltung** richtet sich an Jugendliche in Beruflichen Schulen und der Sekundarstufe II in Gymnasien.

Zur Vor- und Nachbereitung stehen den Lehrkräften **thematisch aufbereitete Unterrichtsbau- steine** zur Verfügung.

Zwei Monate nach dem CrashKurs MV kann die Schule einen **Projekttag „Jung+Sicher+Startklar“** buchen.

Die Wirkung des CrashKurs MV kann verstärkt werden, wenn die Schule das Thema darüber hinaus in den Unterricht einbindet.

Erfahrungen mit dem CrashKurs zeigen, dass die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Wochen später darüber reden. Viele von ihnen sind bereit, ihr **Verhalten im Straßenverkehr zu überdenken**, gegebenenfalls zu verändern.

Wie kommt der CrashKurs MV an die Schule?

Bedingungen:

- Mindestteilnehmerzahl: 100 Schülerinnen und Schüler
- (kostenfreie) Aula/Turnhalle/Saal/Stadthalle geeignet für die geplante Teilnehmerzahl
- Aufenthaltsmöglichkeiten für Gespräche der Schülerinnen und Schüler im Anschluss, z.B. Vorraum (erwünscht)
- Vor- und Nachbereitung im Unterricht durch die Lehrkraft (Zeitaufwand: 2 x 20 Minuten)
- bei Buchung eines Aktionstages „Jung+Sicher+Startklar“ notwendig: Freifläche, z.B. Schulhof

Zeitraumen:

11.00 Uhr – 12.30 Uhr (Vorschlag)

Kosten:

keine

Ausführliche Informationen zum CrashKurs MV und zu den Terminen:

Polizeipräsidium Rostock
Dezernat 2- SB Prävention
038208 888 2210
dez2-pp.rostock@polmv.de
www.crashkurs-mv.de

